Herren 1. Kreisklasse Gr. West

SC Steinberg 1953 II : TTC Weiskirchen II
Freitag, 03.03.2023, 19:30 Uhr

Sieg für den SC Steinberg 1953 II

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den TTC Weiskirchen II hat der SC Steinberg 1953 II am Freitag in weniger als 117 Minuten zwei Punkte in der Herren 1. Kreisklasse Gr. West gesammelt. Beim TTC Weiskirchen II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SC Steinberg 1953 II mit 2 und der TTC Weiskirchen II mit 4 Ersatzspielern antrat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Schulz / Arslan beim Erfolg in drei Sätzen gegen Ristl / Ricker ab dem ersten Ballwechsel. Ludolph / Hertrich gegen Berz / Friese hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Schickling / Schreiner zeigten Haseneder / Krauß wiederum ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Richard Schulz konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stefan Friese beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei der 1: 3-Niederlage gegen Volker Berz hatte Hans-Martin Ludolph nur im ersten Satz eine Chance. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Eher wenig Gegenwehr bekam Kurt Haseneder beim 11:3, 11:5, 11:4 von Thomas Schickling. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Selcuk Arslan Cedric Ristl in fünf Sätzen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Jochen Krauß im Anschluss gegen Markus Schreiner. Michael Hertrich kam mit der Spielweise von Reinhilde Ricker am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Richard Schulz konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Volker Berz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Hans-Martin Ludolph kam mit der Spielweise von Stefan Friese am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 17.03.2023 gegen den TTC Langen 1950 VII, während der TTC Weiskirchen II am 08.03.2023 gegen den MTV Urberach 1901 III antritt.

Statistik:
SC Steinberg 1953 II
Doppel: Schulz / Arslan 1:0, Ludolph / Hertrich 0:1, Haseneder / Krauß 1:0
Einzel: R. Schulz 2:0, H. Ludolph 1:1, K. Haseneder 1:0, S. Arslan 1:0, J. Krauß 1:0, M. Hertrich 1:0
TTC Weiskirchen II
Doppel: Berz / Friese 1:0, Ristl / Ricker 0:1, Schickling / Schreiner 0:1
Einzel: V. Berz 1:1, S. Friese 0:2, C. Ristl 0:1, T. Schickling 0:1, R. Ricker 0:1, M. Schreiner 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (00:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").